BMVI

Digitaler Führerschein steht bereit

[28.09.2021] Das Ausstellen einer digitalen Kopie des Kartenführerscheins ist ab sofort online möglich. Der jetzt vorhandene Prototyp soll Anwendungsfälle nach sich ziehen.

Ab sofort kann der digitale Führerschein online erstellt werden. Wie das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mitteilt, erfolgt der Zugang über die App ID Wallet, die aus dem jeweiligen App-Store (Apple App Store/Android Play Store) geladen werden kann.
Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, erläutert: „Der digitale Führerschein kommt. Die Technik steht – jetzt geht es in die Anwendungen. Der digitale Führerschein hat das Potenzial, den Alltag von Autofahrern deutlich zu erleichtern. Aufwendige Video-Überprüfung des Führerscheins, etwa für Carsharing oder Mietauto, braucht es nicht. Zwischen App laden und losfahren liegt dann nur noch ein Klick auf den digitalen Führerschein. Parallel dazu arbeiten wir auf EU-Ebene daran, dass der digitale Führerschein auch als offizieller Nachweis der Fahrerlaubnis, zum Beispiel in Polizeikontrollen, anerkannt wird. So sieht die digitale Zukunft aus: smart, bürgerfreundlich und sicher.“
Dorothee Bär, Staatsministerin für Digitalisierung, ergänzt: „Das Fehlen digitaler Nachweise ist eines unserer größten Digitalisierungshemmnisse. Dass ab heute der digitale Führerscheinnachweis in der Wallet zur Verfügung steht, ist daher ein ganz wichtiger Meilenstein im Aufbau unseres Ökosystems digitale Identitäten. Perspektivisch können gleich mehrere künftige Anwendungsfälle hiervon profitieren: vom betrieblichen Flotten-Management über Autovermietung bis zum Carsharing. Mit unserem Identitätsökosystem unterstützen wir unsere Unternehmen dabei, digitaler und effizienter zu werden, und geben die Hoheit, mit wem Daten geteilt werden, in die Hände der Bürgerinnen und Bürger.“

Erste Stufe als Prototyp

Die Einführung eines digitalen Führerscheins in Deutschland hatte Bundesverkehrsminister Scheuer bereits Ende Oktober 2020 im Rahmen der Europäischen Verkehrsministerkonferenz angekündigt. Nun hat das Bundesverkehrsministerium zusammen mit dem Kraftfahrt-Bundesamt und der Bundesdruckerei die erste Stufe eines digitalen Führerscheins als Prototyp entwickelt.
Richard Damm, Präsident des Kraftfahrt-Bundesamts (KBA), sagt: „Der digitale Führerschein ist der nächste logische Schritt in der Digitalisierung des Straßenverkehrs. Damit bietet das KBA eine weitere zukunftsgerichtete, bürgerfreundliche Dienstleistung an und gewährleistet gleichzeitig höchste Datenschutzanforderungen für die Bürgerinnen und Bürger.“
In der ersten Stufe können sich nach Angaben des BMVI Inhaberinnen und Inhaber eines Kartenführerscheins den digitalen Führerschein in der App ID-Wallet (digitale Brieftasche) auf ihrem Smartphone speichern und anzeigen lassen. Der digitale Führerschein werde auf Basis der Daten aus den Zentralen Registern des Kraftfahrt-Bundesamts ausgestellt. Weitere Optionen und Anwendungen werden künftig integriert und sollen beispielsweise die Anmietung von Mietwagen oder die Inanspruchnahme von Carsharing-Angeboten erleichtern. Derzeit werde mit BMW und Sixt an Anwendungen zum Einsatz des digitalen Führerscheins gearbeitet, die in den kommenden Monaten eingesetzt werden können.
Die Funktionen des digitalen Führerscheins sollen schrittweise ausgebaut werden. Perspektivisch wird laut BMVI das Vorliegen einer gültigen Fahrerlaubnis bürgerfreundlich und medienbruchfrei im Rahmen digitaler Prozesse geprüft. Das Ministerium setzt sich zudem für die Anpassung der europäischen Rahmenbedingungen ein, damit der digitale Führerschein künftig als vollwertiger Ersatz für den

klassischen Kartenführerschein gilt.

(th)

Stichwörter: Digitale Identität, BMVI, Führerscheinwesen, Bundesdruckerei